



Frei zugängliches W-Lan gibt es jetzt beispielsweise auch auf dem Rathausvorplatz in Neubeckum. Bei der offiziellen Freigabe waren Jürgen Schmittner (Sparkasse), Mario Urmitzer und Christoph Kuchenreuther (beide Betreiberfirma), Bürgermeister Michael Gerdhenrich, Kai Grimm (EVB), Jürgen Wenning (Sparkasse) sowie Fachbereichsleiter Uwe Denkert mit dabei.
Fotos: Dresmann

Messung von Kundenströmen

Beckum (cd). Ein öffentliches W-Lan kann nicht nur der Versorgung von Bevölkerung und Besuchern mit kostenlosem, schnellem Internet dienen. Mario Urmitzer und Christoph Kuchenreuther von der Betreiberfirma „The Cloud“, mit der die Stadt Beckum neuerdings bei allen ihren W-Lan-Standorten zusammenarbeitet, wissen, dass die daraus anonym zu gewinnenden Daten auch für die Messung von Besucherströmen und Verweildauern von Gästen genutzt werden können. Urmitzer nennt Beispiele aus Mönchengladbach, wo so gemessen wird, wie interessant etwa Schaufenster für die Besucher sind oder wie Aktionen zur Belebung der Innenstadt funktionieren. Es seien aber beispielsweise auch Gewinnspiele möglich, die nur über das W-Lan erreicht werden können. Das steigere auch die Bekanntheit des Angebots. Wer sich schon mal in ein „The Cloud“-Netzwerk eingewählt hat, etwa in einem Restaurant oder in der Paderborner Innenstadt, bekommt automatisch eine Mitteilung auf sein Handy, wenn er in der Reichweite des öffentlichen W-Lan in Beckum ist.

Öffentliches Internet deutlich ausgebaut

Von CHRISTIAN DRESMANN

Neubeckum (gl). Der Ausbau des öffentlichen W-Lan in Beckum schreitet voran. Jüngst sind vier weitere Standorte in Betrieb gegangen. Darunter der Rathausvorplatz in Neubeckum, wo die Erweiterung jetzt vorgestellt wurde.

Mario Urmitzer vom Betreiber „The Cloud“ zeigt dabei auf den unscheinbaren kleinen Kasten, der an der Fassade des Sparkasengebäudes hängt. Er ist einer von zehn Access-Points, die zu-

sätzlich für den Ausbau des öffentlich zugänglichen und kostenlosen Internets installiert wurden. Die Access-Points, für den Laien nichts anderes als W-Lan-Router zuhause, versorgen außer dem Neubeckumer Rathausvorplatz bis zum nördlichen Ende der Hauptstraße in Neubeckum auch den dortigen Sparkassen-Vorplatz mit zusätzlichem W-Lan. 500 Personen können sich gleichzeitig in einen dieser Access-Points einwählen, ohne dass die Surfgeschwindigkeit spürbar abnimmt.

Da in Beckum nun der Kirchplatz St. Stephanus und der Bereich zwischen Marienpark und Busbahnhof mit W-Lan versorgt sind, freut sich Bürgermeister Michael Gerdhenrich, dass die Hauptschlagadern der beiden Zentren so gut wie vollständig erschlossen sind. Lediglich Ost- und Nordstraße fehlen noch. Sie sollen spätestens 2022 zum Netz hinzukommen.

Wer sich einloggen möchte, kann dies einfach über sein Smartphone, Tablet oder Laptop tun. Man muss nur den Nutzungs-

bedingungen zustimmen, eine Anmeldung, etwa mit den eigenen Daten, ist nicht erforderlich. Zunächst wird der W-Lan-Nutzer dann auf eine Startseite geführt, auf der sich die Stadt Beckum und die Sponsoren präsentieren. Vor Ort sind das die Energieversorgung Beckum und die Sparkasse Beckum-Wadersloh. Geldgeber und Verwaltung teilen sich die laufenden Kosten für den Betrieb. 15 000 Euro wurden im Vorfeld für die Installation fällig, in voller Höhe getragen von der Europäischen Union.